

Anwesenheitsliste**Niederschrift Nr. 10/2015**Sitzung der Gemeindevertretung **Elsdorf-Westermühlen**am **Donnerstag, dem 25. Juni 2015**in **Elsdorf-Westermühlen**von **19:30** bis **20:50** UhrSitzungsraum „**Landgasthof Peper**“

Unterbrechungen (von - bis Uhr)

- **keine** -

Sämtliche Mitglieder der/des

Gemeindevertretung Elsdorf-Westermühlenwaren mit Schreiben vom **15.06.2015** (unter Mitteilung der Tagesordnung) ordnungsgemäß eingeladen.

Vorsitzender war:

Bürgermeister Dirk Reese

Schriftführer war:

Gemeindebeschäftigter Volker Tams**Anwesend waren** (stimmberechtigt):

- | | |
|------------------------------------|--------------------------------|
| 1. Bürgermeister Dirk Reese | 7. GVin Britta Sinn |
| 2. GV Thomas Heit | 8. GV Oliver Naeve |
| 3. GVin Anke Weggemann | 9. GVin Jutta Lutterbey |
| 4. GV Udo Wessolowski | 10. GV Rainer Schmidtke |
| 5. GVin Petra Lorenzen | |
| 6. GVin Marit Stolley | |

Zusätzlich waren anwesend (nicht stimmberechtigt):

2 Zuhörer

Entschuldigt abwesend war (Begründung):

GV Timo Thode**GV Daniel Ade****GV Norbert Böckel**

Unentschuldigt fehlte:

Beschlussfähigkeit

 war gegeben war nicht gegeben

Tagesordnung:

1. Bericht des Bürgermeisters
2. Bericht der Ausschussvorsitzenden
3. Einwohnerfragestunde
4. Billigung der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung Elsdorf-Westermühlen am 19.03.2015
5. Erstberatung zur zukünftigen Entwicklung der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen
6. Beratung und Beschluss zur Initialisierung einer mobilen Filiale der Förde Sparkasse in Elsdorf-Westermühlen
hier: Antrag der CDU-Fraktion
7. Beratung und Beschluss über die Änderung der Gebührensatzung des Kindergartens der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen
8. Beratung und Beschluss zur Aufnahme eines Darlehens für die Sanierung der Sporthalle
9. Beratung und Beschluss über den Antrag der HSG Eider Harde auf Gewährung eines Fahrtkostenzuschusses
10. Breitbandversorgung
hier: Sachstandsbericht
11. Anträge und Anfragen
12. Grundstücksangelegenheiten
13. Personalangelegenheiten

Die nachstehenden Verhandlungen erfolgen in öffentlicher Sitzung.

Gemäß § 35 Abs. 2 GO beantragt der Vorsitzende, die Tagesordnungspunkte 12 und 13 nicht öffentlich zu beraten.

Die Gemeindevertretung stimmt diesem Antrag zu.

Abstimmungsergebnis: 10 – 0 – 0

Punkt 1: Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Reese berichtet über

- a) die durchgeführten Arbeiten und Gespräche zur Sicherstellung des Eröffnungstermins des Freibades und trägt unter anderem vor, dass die Betriebsführung wieder durch Herrn Friedrich wahrgenommen wird.

Die Badeaufsicht wurde durch Gemeindevertreter Udo Wessolowski sichergestellt.

Weiter wurde durch den Verein EWIG der jährliche Reinigungstag durchgeführt.

- b) die nach wie vor im Bereich des Freibades bestehenden hohen Wasserverluste und bittet den Planungsausschuss darum, sich dieser Problematik nach Abschluss der Badesaison sofort anzunehmen.

- c) die rückläufigen Kinderzahlen im Bereich des Kindergartens und trägt unter anderem vor, dass die Betreuung der Kinder im neuen Kindergartenjahr weiterhin in drei Gruppen erfolgen wird.

Zum 01.08.2016 werden die Kinder voraussichtlich in zwei Gruppen betreut werden können.

- d) die Unfallverhütungsschau im Bereich des Kindergartens und erläutert, dass die in diesem Zusammenhang festgestellten geringen Mängel zwischenzeitlich behoben worden sind.

- e) die konstante personelle Besetzung im Bereich des Kindergartens.

- f) den Betrieb des Bauhofes und trägt unter anderem vor, dass hier im Frühjahr keine Personalausfälle zu verzeichnen waren und dass auch im Bereich der Geräte und Maschinen keine großen Reparaturen angefallen sind.

- g) die Überprüfung des Bauhofes durch die IAAI und über die in diesem Zusammenhang festgestellten größeren Mängel, die der Gemeinde aber bereits seit längerem bekannt sind.

Er bittet den Planungsausschuss darum, sich dieser Problematik anzunehmen.

- h) das mit Herrn Thomas Hinrichsen geführte Gespräch wegen der Durchführung von Arbeiten im Bereich der Wassermühle und trägt unter anderem vor, dass während dieses Gesprächs sämtliche bestehenden Differenzen ausgeräumt wurden. Die von Herrn Hinrichsen vorgeschlagenen Maßnahmen werden kurzfristig umgesetzt.
- i) die vor zwei Wochen im Bereich der Theodor-Storm-Straße durchgeführte Verkehrsschau (aufgrund der Anmerkung zu Punkt 3 e der Sitzung der Gemeindevertretung Elsdorf-Westermühlen vom 19.03.2015) und erläutert, dass im Rahmen der Verkehrsschau festgestellt wurde, dass die Beschilderung im Bereich der Theodor-Storm-Straße sowie der Seitenstraßen richtig ist. Von Seiten der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen sind hier keine Änderungen vorzunehmen.
- j) die Absackung im Bereich der Einmündung der Straße Siekhorn in die Theodor-Storm-Straße und gibt bekannt, dass dieser Schaden kurzfristig behoben wird.
- k) die mit dem Wasserverband Norderdithmarschen geführten Gespräche wegen der Beseitigung der Geruchsbelästigung im Bereich der Schächte der Ortsentwässerung vom Grundstück Sachwitz in Richtung Elsdorf und trägt unter anderem vor, dass der Wasserverband Norderdithmarschen derzeit prüft, wie die Geruchsbelästigung abgestellt werden kann.

Punkt 2: Bericht der Ausschussvorsitzenden

a) Planungsausschuss

Planungsausschussvorsitzender Oliver Naeve berichtet über

- die am 02.06.2015 stattgefundenene Sitzung des Planungsausschusses.
- den von Herrn Dipl.-Ing. Groth während der letzten Planungsausschusssitzung gehaltenen Vortrag wegen der zentralen Beheizung der Liegenschaft Bokelweg 9 mittels eines BHKW's und trägt vor, dass sich die Erstellung eines BHKW's für die Liegenschaft Bokelweg 9 nicht rechnet, da in diesem Zusammenhang auch noch diverse neue Leitungen gebaut werden müssten. Es soll jetzt geprüft werden, ob und wann es Sinn macht, die dezentralen Heizungsanlagen zu tauschen.
- die anstehende Beseitigung der Lunke im Einmündungsbereich der Straße „Siekhorn“ in die Theodor-Storm-Straße durch die Firma Röckendorf.
- den Ortstermin mit der Firma Sievertsen wegen der Durchführung von Flickarbeiten auf verschiedenen Gemeindestraßen und Wirtschaftswegen im Bereich der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen.
- die während der letzten Gemeindevertretersitzung beschlossenen Unterhaltungsarbeiten im Bereich der Straße „Westermoor“ und „Sandkuhle“ und trägt unter anderem vor, dass die Arbeiten erledigt sind.
- den Stand der Arbeiten wegen der Errichtung einer Straßenlampe im Bereich des „Olen Stieg“ und gibt bekannt, dass die aufzustellende Lampe zwischenzeitlich bestellt wurde.
- das Mähen der Banketten durch den Gemeindearbeiter.
- den Stand der Arbeiten wegen der Errichtung eines Sonnensegels im Bereich des Kindergartens und trägt vor, dass die Pfähle für das Sonnensegel zwischenzeitlich erstellt worden sind. Das Sonnensegel wird jetzt durch die Firma Brunner erstellt und dann durch den Gemeindearbeiter eingebaut.
- den Wasserverlust im Bereich des Schwimmbades der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen und die von Herrn Gädigk vorgenommenen Versiegelungsarbeiten.
- die Festsetzung einer 70 km/h-Zone im Bereich der Kreisstraße 33 vom Grundstück Arno Wieg in Richtung Bargstall und erläutert eingehend die Gründe, die zu dieser Geschwindigkeitsfestsetzung geführt haben.
- die geführten Gespräche wegen der Beseitigung von Geruchsbelästigungen im Bereich der Abwasserschächte im Ortsteil Westermühlen.
- den Bärenklauüberwuchs von einem Privatgrundstück auf Gemeindegrundstücke im Bereich der Straßen „Klint“ und „Knooper Weg“ und über die in diesem Zusammenhang erfolgte Einschaltung der Verwaltung zwecks Behebung der Missstände.
- die im Bereich des Bauhofes durch die IAAI festgestellten Mängel und trägt unter anderem vor, dass erst weitere Planungen in Angriff genommen werden können, wenn das Gutachten für das Gebäude vorliegt.

- die nunmehr stattfindende Befragung der Anlieger zur Einführung einer 30 km/h-Zone im Bereich der Straßen Heisch, Schichtweg, Schulstraße, Röhland, Bokelweg usw.

b) Hauptausschuss

Hauptausschussvorsitzender Udo Wessolowski berichtet über

- die letzte Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen am 11.06.2015.
- die erfolgte Inbetriebnahme der neuen Internetpräsenz der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen und die Bildung eines Redaktionsteams wegen lfd. Aktualisierung der Internetseite der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen.
- die Sicherstellung der Badeaufsicht im Bereich des Freibades durch fünf Personen und trägt unter anderem vor, dass die Wachdienste bis Ende August eingeteilt worden sind.
- die Beratungen im letzten Hauptausschuss wegen der Kostenbeteiligung der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen am Betriebskostendefizit des Friedhofes der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Hamdorf und trägt vor, dass sich der Hauptausschuss in seiner nächsten Sitzung weiter mit dem Thema befassen wird.
- die Beratungen im Hauptausschuss wegen des Erlasses einer Straßenausbaubeitragssatzung für die Gemeinde Elsdorf-Westermühlen und erläutert unter anderem, dass diese zunächst im Rahmen einer Arbeitssitzung der Gemeindevertretung weiter beraten werden soll.

Es ist weiter geplant, die zu erlassende Straßenausbaubeitragssatzung auch im Rahmen einer Einwohnerversammlung vorzustellen und zu diskutieren.

c) Jugend-, Kultur- und Sozialausschuss

Jugend-, Kultur- und Sozialausschussvorsitzende Britta Sinn berichtet über

- die letzte Sitzung des Jugend-, Kultur- und Sozialausschusses am 27. Mai 2015 in der unter anderem festgelegt wurde, dass der Jugend-, Kultur- und Sozialausschuss nicht grundsätzlich viermal jährlich tagen muss, da viele Tagesordnungspunkte „Selbstläufer“ sind und nicht unbedingt einer ausführlichen Beratung in einem Ausschuss bedürfen. Die beiden Sitzungen im September und November werden daher in einer Sitzung Anfang Oktober zusammengefasst werden.
- die durch Frau Uta Reese zum Wohle der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen in letzter Zeit geleistete Arbeit und spricht ihr den Dank der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen dafür aus.
- die Anregung im letzten Sozialausschuss, dass die Gemeinde in Zukunft als Veranstalter des Maibauaufstellens auftreten sollte, da die Veranstaltung in der jetzigen Form nur von wenigen Einwohnerinnen und Einwohnern besucht wird.

- den Besuch der Kindergartenleitung bei der letzten Sitzung des Jugend-, Kultur- und Sozialausschusses der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen.

Punkt 3: Einwohnerfragestunde

- a) Herr Hans-Joachim Möller fragt an, wer an den öffentlichen Sitzungen der Gemeindevertretung teilnehmen kann.

Bürgermeister Reese nimmt zu der Anfrage eingehend Stellung.

- b) Herr Hans-Joachim Möller bittet um Auskunft darüber, wo die Protokolle der Sitzungen der Gemeinde eingesehen werden können.

Bürgermeister Reese nimmt kurz zu der Anfrage Stellung und trägt unter anderem vor, dass die Protokolle auch im Internet veröffentlicht werden.

- c) Herr Hans-Joachim Möller fragt an, wer übergeordnete Aufsichtsbehörde der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen ist.

Es wird vorgetragen, dass dies die Kommunalaufsicht des Kreises Rendsburg-Eckernförde ist.

- d) Durch Herrn Hans-Joachim Möller wird angefragt, wer zuständig für die Feststellung und Behebung von Mängeln im Bereich der Straßen, Wege und Plätze der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen ist.

Bürgermeister Reese nimmt zu der Anfrage eingehend Stellung und trägt unter anderem vor, dass sowohl er als auch der Planungsausschuss zuständig sind. Ansonsten ist er auch dankbar, wenn ihm Bürger der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen Mängel mitteilen.

- e) Herr Hans-Joachim Möller trägt vor, dass der Bürgersteig im Bereich des Neubaus an der Theodor-Storm-Straße durch Baufahrzeuge beschädigt worden ist und bittet um Auskunft darüber, wer diesen Mangel zu beseitigen hat.

Bürgermeister Reese nimmt kurz zu der Anfrage Stellung und trägt unter anderem vor, dass der Verursacher bzw. der Bauherr für die Beseitigung der entstandenen Schäden zuständig ist.

- f) Von Herrn Hans-Joachim Möller wird vorgetragen, dass der Bürgersteig im Bereich des Grundstückes Erika Mansberg sehr uneben ist und seiner Ansicht nach eine Gefahr darstellt.

Bürgermeister Reese sagt eine Überprüfung der Angelegenheit zu.

- g) Herr Hans-Joachim Möller trägt vor, dass für das Grundstück Theodor-Storm-Straße 22 ein Gasanschluss erstellt wurde.

Die daraufhin erfolgte Wiederherstellung der Verkehrsfläche wurde seiner Ansicht nach nicht ordnungsgemäß durchgeführt.

Bürgermeister Reese sagt zu, auch hier eine Überprüfung zu veranlassen.

- h) Herr Hans-Joachim Möller nimmt Bezug auf die im Bereich der Theodor-Storm-Straße durchgeführte Verkehrsschau und vertritt die Ansicht, dass in diesem Bereich gemäß § 45 Abs. 1 Straßenverkehrsordnung keine weiteren Verkehrszeichen stehen dürfen, da es sich um eine 30 km/h-Zone handelt.

Punkt 4: Billigung der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung Elsdorf-Westermühlen am 19.03.2015

Die Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung Elsdorf-Westermühlen am 19.03.2015 ist allen Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern zugestellt worden.

Die Niederschrift wird gebilligt.

Abstimmungsergebnis: 9 – 0 – 1

Punkt 5: Erstberatung zur zukünftigen Entwicklung der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen

Bürgermeister Reese begründet den Tagesordnungspunkt und trägt vor, dass jeder Ausschuss im Rahmen seiner Zuständigkeit seiner Ansicht nach über die zukünftige Entwicklung der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen berät und Vorschläge unterbreitet.

Er hält es daher für nicht erforderlich, für den Bereich der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen einen Dorfentwicklungsausschuss zu gründen.

Gemeindevertreter Oliver Naeve stimmt den Ausführungen des Vorsitzenden einmütig zu.

Es wird in diesem Zusammenhang weiter bekanntgegeben, dass der Planungsausschuss der Verwaltung einen Prüfauftrag dahingehend erteilt hat, ob und unter welchen Voraussetzungen ein neues Baugebiet im Bereich der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen ausgewiesen werden kann.

Nach weiterer eingehender Diskussion der Sachlage kommen die Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter überein, dass sich die Ausschüsse jeweils für ihren Bereich auch zukünftig mit der zukünftigen Entwicklung der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen zu befassen haben und dass auf die Gründung eines Dorfentwicklungsausschusses verzichtet wird.

Punkt 6: Beratung und Beschluss zur Initialisierung einer mobilen Filiale der Förde Sparkasse in Elsdorf-Westermühlen
hier: Antrag der CDU-Fraktion

Der Antrag der CDU-Fraktion vom 8. Juni 2015 zur Initialisierung einer mobilen Filiale der Förde Sparkasse in Elsdorf-Westermühlen ist allen Ausschussmitgliedern zugesandt worden.

/ Eine Ausfertigung des Antrages der CDU-Fraktion vom 08.06.2015 ist Bestandteil dieser Sitzungsniederschrift.

Nach Worterteilung durch den Vorsitzenden erläutert Gemeindevertreter Oliver Naeve den Antrag im Einzelnen.

Nach kurzer Diskussion des Sachverhalts stimmt die Gemeindevertretung dem Antrag der CDU-Fraktion vom 08.06.2015 auf Initialisierung einer mobilen Filiale der Förde Sparkasse in Elsdorf-Westermühlen zu und fordert Bürgermeister Reese auf, gemeinsam und in Abstimmung mit dem Hauptausschussvorsitzenden Udo Wessolowski Gespräche mit der Förde Sparkasse aufzunehmen.

Ziel der Gespräche soll es sein, die Initialisierung einer mobilen Filiale in Elsdorf-Westermühlen auszuloten. Nach Möglichkeit sollte die mobile Filiale mindestens einmal in der Woche in Elsdorf-Westermühlen Halt machen.

Abstimmungsergebnis: 10 – 0 – 0

Vom Vorsitzenden wird in diesem Zusammenhang vorgetragen, dass er im Vorwege bereits den 27.07. bzw. 30.07. als Gesprächstermin mit der Förde Sparkasse abgestimmt hat. Er bittet Gemeindevertreter Udo Wessolowski um die Bestätigung eines der Gesprächstermine.

Punkt 7: Beratung und Beschluss über die Änderung der Gebührensatzung des Kindergartens der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen

Nach Worterteilung durch den Vorsitzenden berichtet Hauptausschussvorsitzender Udo Wessolowski über die Beratungen im Hauptausschuss zu diesem Thema.

Vom Hauptausschussvorsitzenden wird unter anderem vorgetragen, dass durch die Verwaltung kalkuliert wurde, dass die Benutzungsgebühren für den Kindergarten hätten um ca. 25 % angehoben werden müssen.

In Gesprächen mit der Verwaltung wurde Einigkeit darüber erzielt, die Kindergartengebühren mit Wirkung vom 01.08.2015 um rund 10 % anzuheben. Die von der Verwaltung daraufhin erstellte Neufassung der Gebührensatzung für den Kindergarten der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen wurde daraufhin einstimmig vom Hauptausschuss in seiner Sitzung vom 11.06.2015 empfohlen.

Der Kindergartenbeirat hat der Neufassung der Gebührensatzung in seiner Sitzung am 10.06.2015 zugestimmt.

Nach kurzer Diskussion der Sachlage beschließt die Gemeindevertretung die Neufassung der Gebührensatzung für den Kindergarten der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen in der von der Verwaltung vorgelegten Fassung.

Abstimmungsergebnis: 10 – 0 – 0

/ Eine Ausfertigung der Neufassung der Gebührensatzung für den Kindergarten der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen ist Bestandteil dieser Sitzungsniederschrift.

Punkt 8: Beratung und Beschluss zur Aufnahme eines Darlehens für die Sanierung der Sporthalle

Die Beschlussvorlage der Verwaltung vom 19.05.2015 zu diesem Tagesordnungspunkt ist allen Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern zugesandt worden und wird vom Hauptausschussvorsitzenden erläutert.

/ Eine Ausfertigung der Beschlussvorlage ist Bestandteil dieser Sitzungsniederschrift.

Es wird in diesem Zusammenhang weiter bekanntgegeben, dass die Zinssätze für Darlehen derzeit steigen und momentan bei 0,52 % bei einer Laufzeit von 10 Jahren liegen.

Nach kurzer Diskussion der Sachlage beschließt die Gemeindevertretung aufgrund der Empfehlung des Hauptausschusses, für die Sanierung der Sporthalle der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen ein Darlehen im Rahmen des Programms 208 der KfW bis zur Höhe von 100.000,00 € aufzunehmen.

Die Darlehenslaufzeit soll 10 Jahre betragen. Auf tilgungsfreie Anlaufjahre soll verzichtet werden.

Der Hauptausschussvorsitzende und der Bürgermeister werden beauftragt, die Höhe des Darlehens und den Zeitpunkt der Darlehensaufnahme mit der Verwaltung abzustimmen.

Abstimmungsergebnis: 10 – 0 – 0

Es wird in diesem Zusammenhang nochmals die Instandsetzung der Sanitärbereiche im Bereich der Sporthalle angesprochen.

Bürgermeister Reese erklärt hierzu, dass die Instandsetzung des Nassbereichs der Sporthalle zusammen mit der Sanierung der Sporthalle erfolgen soll.

An die Verwaltung wurden in diesem Zusammenhang folgende Aufträge erteilt:

- Behebung der Legionellengefahr.
- Sicherstellung eines konstanten Wasserdrucks.
- Sicherstellung einer gleichbleibenden Temperatur im Bereich der Duschen und Waschbecken.

Die Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter nehmen Kenntnis.

Punkt 9: Beratung und Beschluss über den Antrag der HSG Eider Harde auf Gewährung eines Fahrtkostenzuschusses

Bürgermeister Reese nimmt Bezug auf den Antrag der HSG Eider Harde auf Gewährung eines Fahrtkostenzuschusses in Höhe von 2.500,00 € für die Teilnahme der männlichen A-Jugend am Spielbetrieb der Bundesliga der männlichen Jugend A.

Nach Worterteilung durch den Vorsitzenden berichtet Hauptausschussvorsitzender Udo Wessolowski eingehend über die Beratungen zu diesem Antrag im Hauptausschuss.

Nach eingehender Diskussion der Sachlage beschließt die Gemeindevertretung aufgrund der Empfehlung des Hauptausschusses, den Antrag der HSG Eider Harde aus grundsätzlichen Erwägungen abzulehnen, weist allerdings darauf hin, dass bei finanziellen Problemen eine erneute Antragstellung in dieser Angelegenheit möglich ist.

Die Verwaltung und Bürgermeister Reese werden beauftragt, der HSG Eider Harde die Entscheidung der Gemeindevertretung schriftlich mitzuteilen.

Abstimmungsergebnis: 9 – 0 – 1

Es wird in diesem Zusammenhang weiter vorgetragen, dass die HSG Eider Harde auch noch durch einen Förderverein gefördert wird, der seinerzeit im Bereich der HSG Hohn/Elsdorf gegründet wurde und jetzt die HSG Eider Harde fördert. Dadurch, dass der Förderverein seinerzeit im Bereich der HSG Hohn/Elsdorf gegründet wurde, sind ca. 90 % der Mitglieder Bürger aus den Gemeinden Elsdorf-Westermühlen und Hohn sowie den kleinen Umlandgemeinden der ehemaligen HSG Hohn/Elsdorf.

Punkt 10: Breitbandversorgung **hier: Sachstandsbericht**

Bürgermeister Reese berichtet kurz über die Vermarktung der Breitbandversorgung im Bereich des 2. Bauabschnittes und trägt vor, dass die Breitbandversorgung in allen Gemeinden im zweiten Bauabschnitt realisiert werden wird.

Weitere Einzelheiten zur Realisierung des zweiten Bauabschnittes werden im Rahmen einer Arbeitssitzung des Breitbandzweckverbandes am 06.07. sowie im Rahmen der nächsten Verbandsversammlung des Breitbandzweckverbandes am 14.07. erörtert.

Wann Baubeginn in Elsdorf-Westermühlen ist, kann zurzeit nicht gesagt werden.

Es ist allerdings voraussichtlich geplant, die Bauabschnitte 1 und 2 parallel nebeneinander zu realisieren.

Es wird in diesem Zusammenhang weiter bekanntgegeben, dass momentan auch noch Hausanschlüsse an die Breitbandversorgung abgeschlossen werden können. Die Anschlusskosten sollen derzeit bis zum Beginn der Bauphase bei ca. 350,00 € liegen.

Die Mitglieder der Gemeindevertretung nehmen die vorgenannten Ausführungen zur Kenntnis.

Punkt 11: Anträge und Anfragen

Es werden keine Anträge und Anfragen vorgebracht.

Gemäß Beschlussfassung in nicht öffentlicher Beratung

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, stellt der Vorsitzende die Öffentlichkeit wieder her.

Es sind keine Bürgerinnen und Bürger mehr anwesend.

Der Vorsitzende bedankt sich für die Mitarbeit und schließt die Sitzung.

Vorsitzender

Protokollführer